



Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz

Erzmutterhaus Sankta Melitta Iuvenis

Oblation  Salvation  Prävention  Information

Verlauf einer Ausbildung zur Schwester

Du hast den Ruf vernommen und möchtest unbedingt Schwester werden?

Du wünschst dir nichts sehnlicher, als perpetuell indulgent Freude zu verbreiten, stigmatische Schuld zu tilgen und der Gemeinde demütig in steter Hingabe und Liebe allezeit zu dienen?

Dann mach dich auf den Weg zu uns und werde Schwester!

Wie geht das?

Lern' uns zuerst ein bisschen besser kennen: Begleite uns auf einer Manifestation, schau dich auf unserer Homepage um und sprich mit einer Schwester.

Auf unserer Homepage findest du ein Antragsformular. Gut ist dazu noch ein Anschreiben, in dem du deine Motivation und deinen persönlichen Hintergrund kurz schilderst.

Dann lädt dich der Hohe Rat zu unserer nächsten Abendvesper ein. Dort kannst du dich vorstellen und Fragen beantworten. Danach wird über deinen Antrag abgestimmt. Wenn du die Ordensmitglieder überzeugen konntest, wirst du aufgenommen.

Nun bist du **Aspirantin!**

Was bedeutet das?

Das Aspirat dient dir und uns dazu, sich gegenseitig besser kennen zu lernen und sich ein Bild voneinander zu machen.

Du hast kein Stimmrecht und darfst nicht im Namen des Ordens sprechen oder mit der Dose sammeln. Bei Manifestationen trägst du ein Namensschild, schlichte schwarze Zivilkleidung und kein Make-up.

Du beobachtest, wie die Schwestern arbeiten. Gerne darfst und sollst du viele Fragen stellen. Wenn eine Schwester dich darum bittet, gehst du ihr zur Hand.

Du übernimmst eine kleinere Aufgabe im Rahmen einer Manifestation als Aspiratsaufgabe. Und du nimmst an den monatlichen Noviziatstees teil, bei denen schwesternbezogene Themen besprochen werden (z. B. Kommunikation, Wissen über STDs, Auftreten in der Öffentlichkeit, Vereinsrecht und -finanzen, etc.).

Das Aspirat dauert mindestens drei Monate. Dann kannst du ins Postulat befördert werden. Die Abendvesper stimmt darüber ab.



Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz

Erzmutterhaus Sankta Melitta Iuvenis

Oblation  Salvation  Prävention  Information

Nun bist du **Postulantin!**

Was bedeutet das?

Du hast immer noch kein Stimmrecht und kein Recht, im Namen des Ordens zu sprechen oder mit der Dose zu sammeln.

Du trägst ein dem Anlass entsprechendes schwarzes Gewand, dazu einen höchstens schulterlangen weißen Kurzschleier und ein weiß grundiertes Gesicht mit kleinem Augen-Make-up ohne Applikationen oder Glitzer. Auch die Lippen sind weiß grundiert als Symbol dafür, dass du noch nicht für den Orden sprechen darfst.

Du wirst jetzt von der Gemeinde stärker als Mitglied des Ordens wahrgenommen. Verhalte dich entsprechend. Sei wachsam und präsent, schau und höre den Schwestern weiter bei der Arbeit zu, gehe ihnen, falls gewünscht, zur Hand und stelle Fragen. Und nimm weiter an den Noviziatstees teil.

Außerdem arbeitest du jetzt im Archiv, um dich mit unserer Geschichte vertraut zu machen. Dazu kommt ein Postulatsprojekt, das vom Umfang her größer ist als die Aspiratsaufgabe.

Auch das Postulat dauert mindestens drei Monate. Die Abendvesper stimmt über eine Beförderung ins Noviziat ab, wenn alle denken, dass du bereit dazu bist.

Nun bist du **Novizin!**

Was bedeutet das?

Nun hast du Stimmrecht und darfst im Beisein einer Schwester für den Orden sprechen und mit der Dose sammeln. Natürlich nimmst du weiterhin an den Noviziatstees teil und arbeitest im Archiv.

Achte darauf, dass du die verschiedenen Manifestationsformen (Kneipentour, Straßenfest, Demo/Parade, Gala, Empfang, Eigenveranstaltung, Leder-Event etc.) alle einmal kennen lernst.

Du trägst ein dem Anlass entsprechendes Gewand in Schwarz und/oder Weiß, dazu einen weißen Kragen und eine weiße Schwesternhaube mit weißem Schleier. Dein Gesicht ist weiß grundiert und nach allen Regeln der Kunst bunt bemalt und verziert.

Du gehst jetzt selbständig auf Menschen zu und sprichst sie an. Und du beobachtest weiterhin Schwestern im Kontakt mit der Gemeinde und hörst ihnen zu. Frag' nach, wenn du unsicher bist! Achte auf dein Verhalten, denn du wirst von der Gemeinde als Schwester wahrgenommen und musst dem gerecht werden. Bitte die Schwestern um Feedback, damit du daraus lernen kannst.



Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz

Erzmutterhaus Sankta Melitta Iuvenis

Oblation  Salvation  Prävention  Information

Du führst ein Noviziatsprojekt durch, um zu zeigen, dass du alles, was eine Schwester können muss, selbständig beherrschst. Viele unserer Eigenveranstaltungen begannen als Noviziatsprojekt!

Wenn du mindestens sechs Monate im Noviziat warst, genug Archivstunden abgeleistet, genug Noviziatstees besucht und ein erfolgreiches Noviziatsprojekt abgelegt hast – dann kannst du einen Antrag auf Beförderung zur Schwester an den Hohen Rat stellen. Der Hohe Rat berät über deinen Antrag und spricht eine Empfehlung an die Abendvesper aus. Die Abendvesper stimmt über deinen Antrag ab.

Der große Moment ist gekommen – du wirst zur Schwester befördert!

Nun bist du **Schwester!**

Was bedeutet das?

Die Ausbildung ist jetzt beendet, aber das Lernen hört nie auf!

Du legst eine öffentliche Profess ab.

Du darfst jede Aufgabe im Orden ausüben. (Für ein Amt im Hohen Rat musst du jedoch mindestens 25 Jahre alt sein.) Du darfst im Namen des Ordens in der Öffentlichkeit und zur Presse sprechen.

Du trägst ein dem Anlass entsprechendes Gewand, einen grundsätzlich weißen Kragen und eine Haube mit Schleier in beliebiger Farbgebung. Dein Gesicht ist weiß grundiert und nach allen Regeln der Kunst bemalt und verziert.

Du beteiligst dich an der Gestaltung der Geschicke des Ordens. Auch für die Ausbildung der Aspiranten, Postulanten und Novizen bist du mitverantwortlich und kümmerst dich herzlich, verständnisvoll und geduldig um sie.

Du tust alles, was dem Orden dient, verhältst dich freundlich, aufmerksam, zurückhaltend und demütig und bist vorurteilsfrei und hilfsbereit.

Du kümmerst dich selbständig um Manifestationen und organisierst sie. Auf Fragen aus der Gemeinde und von der Presse kannst du immer die richtigen Antworten und Auskünfte geben.

Eine Schwester geht immer mit gutem Beispiel voran!